

Inhaltsverzeichnis

1. „Digitale Bildung“ – Rolle der Schulleitung	3
2. Unterrichtsentwicklung und Digitalisierung	4
2.1 Kompetenzen für Bildung in der digitalen Welt fördern	4
2.2 Digitale Bildung durch einfache Leuchtturm-Projekte stärken	5
2.3 Digitale Bildungsmedien einsetzen	6
2.4 Offene Bildungsressourcen (OER) verwenden und erstellen	7
2.5 Tablet-Klassen pilotieren und einrichten	7
2.6 E-Learning-Anwendungen zur Königsdisziplin entwickeln	8
3. Personalentwicklung für Bildung in der digitalen Welt	9
3.1 „Digitale“ Personalentwicklung in der Schule	9
3.2 Personalbestands- und Personalbedarfsanalyse	12
3.3 Personalbeschaffung und -bindung	14
3.4 Personalfortbildung und Personalweiterbildung	15
4. Organisationsentwicklung für Bildung in der digitalen Welt	17
4.1 Digitale Bildung im Rahmen einer „Lernenden Organisation“	17
4.2 Aufbauorganisation und Ablauforganisation	17
4.3 Digitale Unterrichts- und Stundenplanung	19
4.4 Reale und virtuelle Lernräume	20
4.5 Schulnetzwerk und Cloud	20
4.6 Digitale Partizipation in schulischen Gremien	21
5. Digitale Technologien als Führungsinstrument der Schulleitung	22
5.1 Schulleitungsrolle im Spannungsfeld analoger und digitaler Präsenz	22
5.2 Kommunikation	22
5.3 Digitale Außenkommunikation der Schule	23
5.4 Darstellung	24
5.5 Planung	24
5.6 Monitoring	25
5.7 Internet, Dokumentation und zentrales Terminmanagement	25
6. Ausstattung, Infrastruktur und Finanzierung	26
6.1 Ausstattung	26
6.2 Finanzierung	27
7. Qualitätsmanagement und Digitalisierung	27
8. Urheberrecht, Datensicherheit und Datenschutz	29
9. Medienethik im „digitalen“ Zeitalter	30
10. Bibliografie und Linkliste	31
10.1 Bibliografie	31
10.2 Linkliste	32

1. „Digitale Bildung“ – Rolle der Schulleitung

„Angesichts der fortschreitenden digitalen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hat Schule eine zentrale Vermittlungsfunktion: Sie soll die Handlungskompetenz und Kritikfähigkeit junger Menschen im Umgang mit digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien nachhaltig stärken und eine gerechte und demokratische Teilhabe an der digitalisierten Welt ermöglichen (KMK 2016).“¹

Eine Schulleitung, die „Bildung in der digitalen Welt“ stärken will, muss drei Anforderungen gerecht werden. Sie muss

- den digitalen Kompetenzaufbau, d. h. kompetenzorientiertes Lernen und Unterrichten mit und über digitale Medien an der Schule gezielt ermöglichen,
- die Rahmenbedingungen für den vertieften Einsatz digitaler Lern-, Unterrichts-, Führungs- und Verwaltungsinstrumente an der Schule effektiv und effizient, sowie juristisch und ethisch vertretbar gestalten und gleichzeitig
- eine sinnvolle Balance zwischen der Anwendung digitaler und analoger Verfahren in Unterricht, Verwaltung und Außendarstellung der Schule herstellen.

Digitale Technologien und Anwendungen werden in den kommenden Jahren die Lernarrangements, die Kooperationsformen, das Raum- und Zeitgefüge von Lernen und Unterrichten sowie die Verfahren, mit denen Schülerinnen und Schüler Kompetenzen aufbauen und mit denen ihre Kompetenzen geprüft und bewertet werden, aber auch Verwaltung, Organisation und Kommunikation in der Schule massgeblich verändern.

Schulleitung muss in Bezug auf die „Digitalisierung“ der Schule Zielklarheit (Welche Ziele setzen wir uns?) haben und Prozessklarheit (Wie erreichen wir diese Ziele?) schaffen.

¹ Vgl. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin/Brandenburg (LISUM) (Hg.): Fünfte Berliner Schulleitertagung Dokumentation. Digitalisierung trifft Schule – Führen im digitalen Wandel, Ludwigsfelde 2016, in: <https://www.youtube.com/watch?v=hXp480RicOg> (Stand 20.10.2019)

2. Unterrichtsentwicklung und Digitalisierung

2.1 Kompetenzen für Bildung in der digitalen Welt fördern

Die Kultusministerkonferenz (KMK) verlangt, dass seit dem Schuljahr 2018/19 Schülerinnen und Schüler, die in die Grundschule oder in die Sekundarstufe I eintreten, bis zum Ende der Pflichtschulzeit fächerübergreifend „digitale“ Kompetenzen erwerben.

Die KMK hat sechs verbindliche Kompetenzbereiche für „Bildung in der digitalen Welt“ definiert:

- Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Schützen und sicher Agieren
- Problemlösen und Handeln
- Analysieren und Reflektieren²

Diese Medienkompetenzen muss der Unterricht entwickeln. Für Schulleitungen stellt sich daher nach Art und Größe der Schule die Aufgabe, das Kollegium für die Kompetenzvermittlung in der digitalen Welt zu gewinnen und zu stärken. Schulleitung sollte dazu die im jeweiligen Bundesland verabredeten (digitalen) „Mediencurricula“ und „Landesmedienkonzepte“ kennen und umsetzen. Ebenso ist es wichtig, die Vorarbeiten der Schule im Bereich der Sprach- und Medienbildung miteinzubeziehen, und sie ggf. durch Informatikkompetenz anzureichern.³

2.2 Digitale Bildung durch einzelne Leuchtturm-Projekte stärken

Schulleitung kann unabhängig von Schulgröße, Schulfach oder Jahrgangsstufe einzelne Lehrkräfte als Experten bzw. Multiplikatoren beauftragen und sie konkrete Leuchtturm-Projekte realisieren lassen, um Sichtbarkeit und Akzeptanz für Bildung in der digitalen Welt zu schaffen. Orientiert an den von der KMK definierten Kompetenzbereichen könnten das solche oder ähnliche Beispielprojekte sein:

² Kultusministerkonferenz (KMK): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz, Berlin 2016, S. 15–18, in: <https://www.kmk.org/de/themen/bildung-in-der-digitalen-welt.html> (Stand 01.09.2019)

³ Gesellschaft für Informatik (Hg.): Dagstuhl-Erklärung. Bildung in der digitalen vernetzten Welt, Berlin 2016, in: https://gi.de/fileadmin/GI/Hauptseite/Themen/Dagstuhl-Erklaerung_2016-03-23.pdf (Stand 01.09.2019)

Kompetenzbereiche	Beispielprojekte
1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	Erklärvideos: Und das geht so ... Erklärvideos produzieren, Informationen suchen, verarbeiten und auf der Internetsite der Schule einstellen
2. Kommunizieren und Kooperieren	Videokonferenz: Ohne Kooperation geht es nicht Videokonferenzen mit Partner- oder Nachbarschaftsschule bspw. im Fremdsprachenunterricht
3. Produzieren und Präsentieren	Radiosendung: Handy macht keine Schule Radiosendungen mit Handy produzieren, mit Bluetooth-Box abspielen oder als Podcast auf Homepage platzieren
4. Schützen und sicher Agieren	Datenschutz: Meine Daten gehören nur dir! Oder: ... Regelmäßige Eltern- und Schülerinformationen zu Themen des Datenschutzes und der Datensicherheit
5. Problemlösen und Handeln	Robotik: „Künstliche“ Intelligenz ganz konkret Robotik-Programmier-Kurs für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen mit verschiedenen Anspruchsniveaus
6. Analysieren und Reflektieren	Dienethik: Von Klassenchat bis Cyber-Mobbing Regelmäßiger Klassenrat über Nutzung digitaler Technologien und Dienstleistungen (Social Media, Games etc.)

Schulleitung könnte spezialisierte Lehrkräfte, die kompetenzorientiert Einzelprojekte realisieren, als Multiplikatoren den Kollegen in anderen Lerngruppen zur Verfügung stellen. Diese Experten erhalten für solche Aufträge Freistellungen und werden von anderen Lehrkräften vertreten. Allein mit einem solchen projektorientierten Verfahren lassen sich systematisch zentrale Kompetenzerfordernisse der digitalen Medienbildung in der Schule vermitteln, die Lehrkräfte

Dieses Werk ist Bestandteil der RAABE Materialien

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den privaten und schulischen Gebrauch. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52a UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen, wobei die durch den § 60a UrhG erlaubten Nutzungen davon ausgenommen sind. Darüber hinaus sind Sie nicht berechtigt, Copyrightvermerke, Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben des Werks zu verändern.

Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Internetseiten, auf die in dem Werk verwiesen wird.

Falls erforderlich wurden Fremdrechte recherchiert und ggf. angefragt.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de